



**1. Wer wir sind**

**1. LPR-Beispiele**





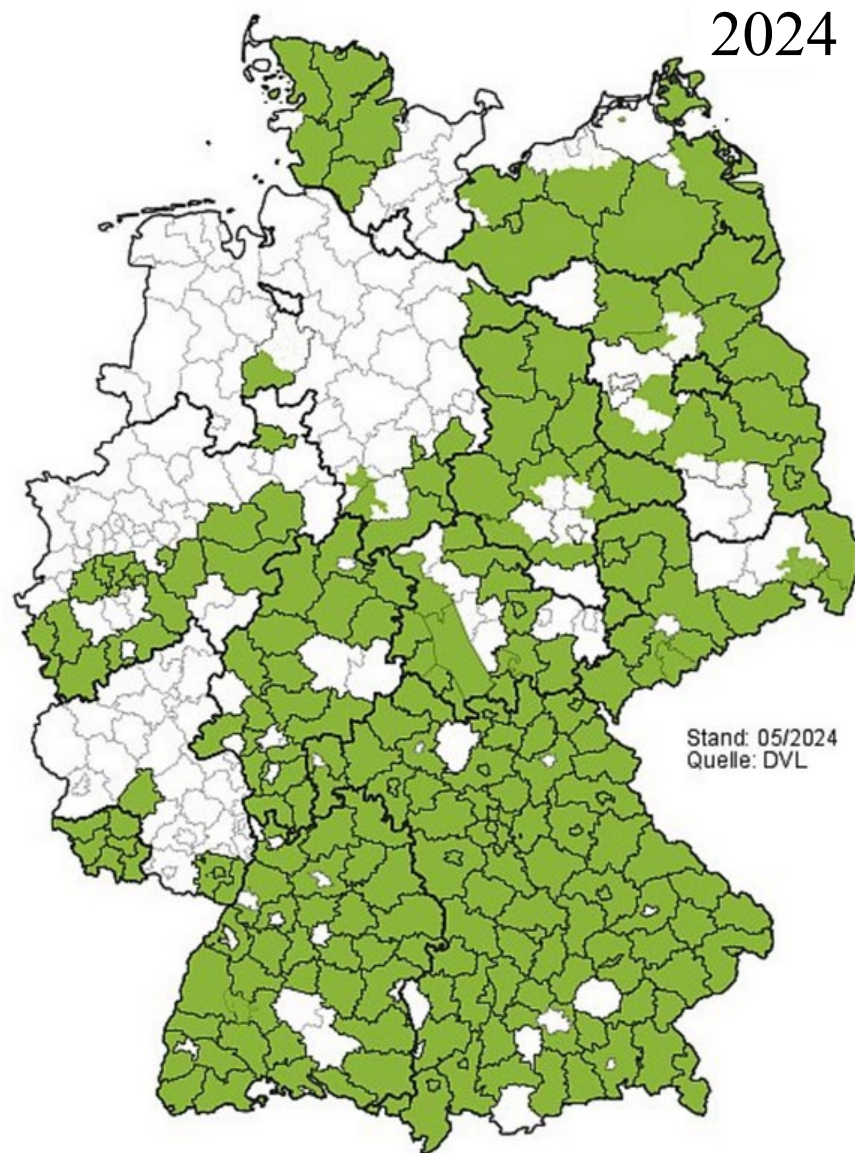
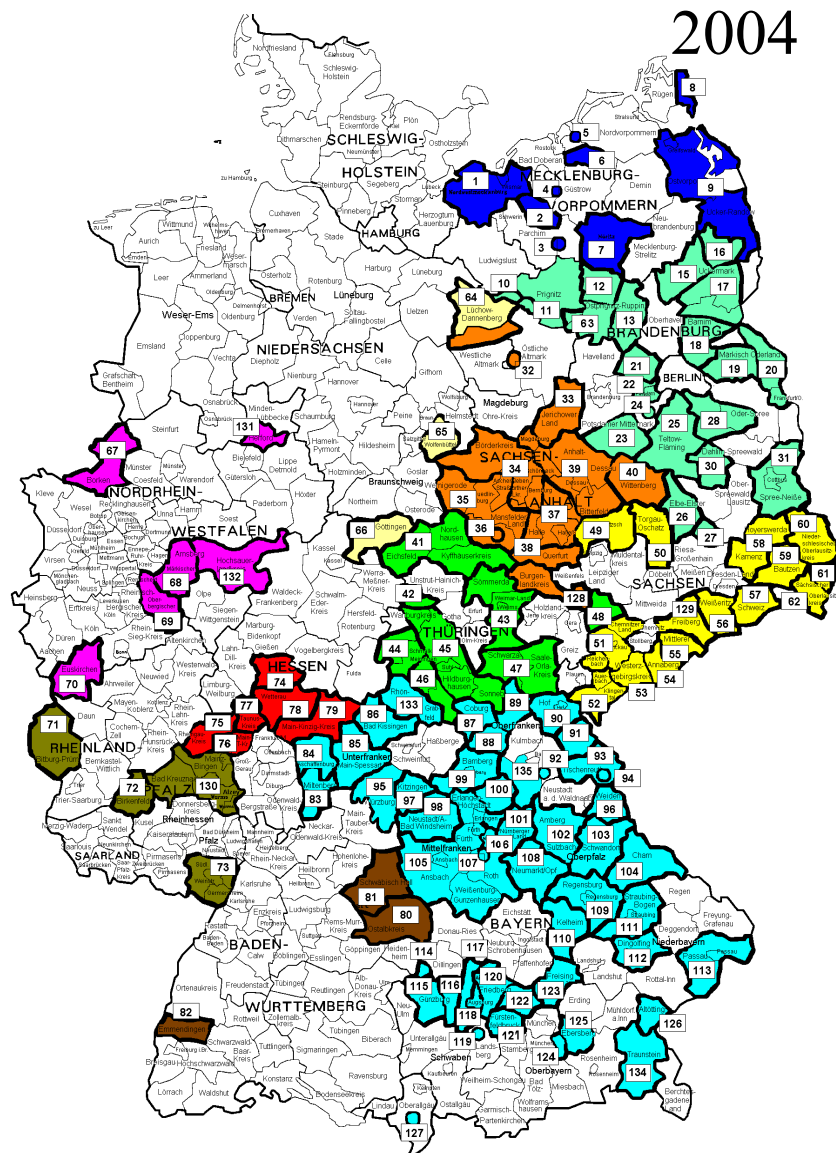
## Landschaftspflegeverbände

Natur-  
schutz

Land- und Forst-  
wirtschaft

Kommunalverwaltung

Brückenbauer zwischen Mensch und Natur





# Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG)

## §3

### Zuständigkeiten, Aufgaben und Befugnisse vertragliche Vereinbarungen [...]

(3) Bei Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege soll **vorrangig** geprüft werden, ob der Zweck mit angemessenem Aufwand auch durch vertragliche Vereinbarungen erreicht werden.

(4) Mit der Ausführung landschaftspflegerischer und -gestalterischer Maßnahmen sollen die zuständigen Behörden nach Möglichkeit land- und forstwirtschaftliche Betriebe, [...] Landschaftspflegeverbände, anerkannte Naturschutzverbände [...] beauftragen. Hoheitliche Befugnisse können nicht übertragen werden.

# Ziele der LEVs:

Erhalt und Entwicklung...

1. von regionaltypischen Landschaften
2. mit einem Netz biologisch vielfältiger Ökosysteme
3. unter besonderer Beachtung der Region und ihrer Menschen

## Organisation und Arbeitsweise:

Gemeinnützige Organisation i.d.R. auf Landkreis-/ Naturraumebene

...mit Vertretern aus Naturschutz – Landnutzung - Kommunalverwaltung

...als „Dienstleister“ für regionales Natur- und Landschafts-Management

...zur Koordination freiwilliger Landschaftspflegevorhaben

...deren praktische Umsetzung durch Landwirte und andere erfolgt

...in enger Kooperation mit den zuständigen Behörden und Verbänden

# Organisation des Verbandes: e.V.



## Der Vorstand

### Vorsitz:

Landrat, 1 Bürgermeisterin, LRA Dezernent  
Ländl. Raum

### Vorstand:

BLHV, 2. Bürgermeister, LNV, Nat.sch- und  
Lawi-Verwaltung

## Die Mitglieder

- Alle Kommunen des Kreises
- Der Landkreis
- Maschinenring Breisgau
- NABU Emmendingen
- BUND Emmendingen
- BLHV
- Jägervereinigung
- KOGL-Emmendingen e.V.
- Landesfischereiverband

## Beratung

## Fachbeirat

- Forstverwaltung
- Wasserwirtschaft
- Flurneuordnung
- Nat.sch.beauftragten
- Naturschutzverbände
- BLHV

Umsetzung der Beschlüsse

**Geschäftsstelle im Landratsamt beim LWA**

# Entwicklung des LPR-Fördervolumens für praktische/flächenwirksame Maßnahmen (in €) im Landkreis Emmendingen





Kein Vertrag/Maßnahme ohne Beratung vor Ort!





# Landschaftspflegerichtlinie Baden-Württemberg (LPR)



## LPR-Teil A: Vertragsnaturschutz im GA

- 5-jährige Verträge/Maßnahmen (EU-kofinanziert)
- i.d.R. mit Landwirten
- Förderung: 100%, Auszahlung über GA

## LPR-Teil B1: Biotopgestaltung und Artenschutz; B2: Landschaftspflege

- 1-jährige Verträge
- Landwirte, Privatpersonen, Gemeinden, Verbände
- Förderung: i.d.R. zwischen 50% und 100%

## LPR-Teil C: Grunderwerb

## LPR-Teil D: Investitionen (Geräte, Anlagen, sonst.)

## LPR-Teil E: Dienstleistungen (Bsp.: Biotopvernetzungs-konzept)

## LPR-Teil F: Ausgleich Wolf

# Beispiele aus der Praxis



1. Grünlandextensivierung Heuwiese (LPR A-Anhang 1)

2. Extensivweide + Nachpflege (LPR A2 - Anhang 2)

3. Nasswiesenmahd

4. Kalkulation Heckenpflege



# LPR-A (5-jährig): Abwicklung



1. Anfrage

2. Bereisung

3. Maßnahmenentwurf (seit 2023: Antrag)

4. Mittelbeantragung GA

5. Auszahlung GA

6. Vertragsverlängerung



# 1. Grünlandextensivierung Heuwiese (LPR A-Anhang 1)



Ziel: Förderung extensive Wiesenutzung zum Erhalt/Entwicklung einer artenreichen Heuwiese

Klassische Heuwiesennutzung (Heu- und Öhmdschnitt)

Kalkulation nach LPR-Anhang 1A (Standardsätze):

2-schürige Mahd ohne N-Düngung:	470,-- €/ha
---------------------------------	-------------

★ 2-schürige Mahd angepasste N-Düngung:	400,-- €/ha
---	-------------

★ Zusatz: Messerbalkenschnitt:	50,-- €/ha
--------------------------------	------------

★ Zusatz: Altgrasstreifen überjährig:	100,-- €/ha
---------------------------------------	-------------



# Bewirtschaftungsauflagen und -empfehlungen



Heuschnitt nach Hauptblüte der Gräser (Juni)

Öhmdschnitt mindestens 7 Wochen später (Aug./Sept.)

Abräumen des Mähgutes innerhalb von 2 Wochen

Kein chem. Pflanzenschutz

Bsp.: Düngung: 2 x Festmist in 5 Jahren (100 dt/ha)

Messerbalkenschnitt/Altgrasstreifen

Keine sonst. vertragsfremde Nutzung (Lager, Entwässerung)



# Besondere Auflagen zum Schutz gefährdeter Arten: überjährige Altgrasstreifen



Bei jedem Schnitt darf die Fläche nicht vollständig gemäht werden, sondern es muss alle 40 bis 50m ein ca. 6m breiter Altgrasstreifen (ca. 5-20 % der Fläche) erhalten werden, der erst beim nächsten Schnitt mitabgeräumt wird.

Die Lage dieses Streifens sollte von Schnitt zu Schnitt immer wieder wechseln. Der überjährige Streifen muss bis zum Mahd im Folgejahr stehen bleiben.



## 2. LPR A, Extensivweide im NSG Yacher-Zinken



Ziel: Erhalt der offenen Besenginsterweide

Extensive Beweidung mit motormanueller Nachpflege

Kalkulation nach LPR-...

★ Anh. 1A) Ext. Extensive Standweide ohne Düngung: 310,-- €/ha

Anh. 1A) Weidenachpflege 100,-- €/ha

Anh. 1A) Einsatz spez. Technik (Bsp. Zwillingsreifen): 50,-- €/ha

★ Anh. 1B) Mahd mit Einachsmäher (schlecht befahrbar): 414,07 €/ha



# Beispiel: Leistungsliste LPR-Anh. 1B:

J	K	L	M
LPR Flächensätze 2025 - 2026			
LPR 2024 Anhang	Ziffer LPR 2024 Anhang 1A bzw. 1B	Leistung	ha-Satz
1B	509	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (<0,75 ha)	283,09 €
1B	510	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (<0,75 ha, 1 Hindernis pro 100 qm)	412,55 €
1B	511	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (0,75-1,5 ha) (LPR - Standardsatz)	224,24 €
1B	512	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (0,75-1,5 ha, 1 Hindernis pro 100 qm)	341,93 €
1B	513	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (1,5-3,5 ha)	188,93 €
1B	514	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (1,5-3,5 ha, 1 Hindernis pro 100 qm)	318,39 €
1B	515	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (>3,5 ha)	165,39 €
1B	516	Mähen m. Schlepper und Doppelmessermähwerk (>3,5 ha, 1 Hindernis pro 100 qm)	294,85 €
1B	517	Mähen mit Einachsmäher (<0,3 ha)	1.239,47 €
1B	518	Mähen mit Einachsmäher (<0,3 ha und sehr uneben)	1.332,56 €
1B	519	Mähen mit Einachsmäher (<0,3 ha und schlecht befahrbar)	1.295,32 €
1B	519	Mähen mit Einachsmäher (<0,3 ha und Hangneigung 25-57%)	1.175,32 €
1B	520	Mähen mit Einachsmäher (<0,3 ha und sehr schlecht befahrbar)	1.543,56 €
1B	520	Mähen mit Einachsmäher (<0,3 ha und Hangneigung ü. 57%)	1.373,56 €
1B	521	Mähen mit Einachsmäher (0,3 - 0,75 ha)	451,30 €
1B	522	Mähen mit Einachsmäher (0,3 - 0,75 ha und sehr uneben)	544,39 €
1B	523	Mähen mit Einachsmäher (0,3 - 0,75 ha und schlecht befahrbar)	507,16 €
1B	523	Mähen mit Einachsmäher (0,3 - 0,75 ha und Hangneigung 25-57%)	387,16 €
1B	524	Mähen mit Einachsmäher (0,3 - 0,75 ha und sehr schlecht befahrbar)	637,48 €
1B	524	Mähen mit Einachsmäher (0,3 - 0,75 ha und Hangneigung ü. 57%)	467,48 €
1B	525	Mähen mit Einachsmäher (>0,75 ha) (LPR - Standardsatz)	352,01 €
1B	526	Mähen mit Einachsmäher (>0,75 ha und sehr uneben)	451,30 €
1B	527	Mähen mit Einachsmäher (>0,75 ha und schlecht befahrbar)	414,07 €
1B	527	Mähen mit Einachsmäher (>0,75 ha und Hangneigung 25-57%)	294,07 €
1B	528	Mähen mit Einachsmäher (>0,75 ha und sehr schlecht befahrbar)	525,78 €
1B	528	Mähen mit Einachsmäher (>0,75 ha und Hangneigung ü. 57%)	355,78 €
1B	529	Mähen m. Motorsense (Hangneigung 25-65%)	1.865,40 €
1B	530	Mähen m. Motorsense (Hangneigung > 65%)	2.436,80 €
1B	531	Mähen m. Motorsense (1 Hindernis pro 5 qm, H.-neigung 0-25%)	2.463,40 €
1B	532	Mähen m. Motorsense (1 Hindernis pro 5 qm, H.-neigung 25-65%)	2.534,60 €
1B	533	Mähen m. Motorsense (1 Hindernis pro 5 qm, H.-neigung über 65%)	3.106,00 €
1B	534	Mähen m. Motorsense (LPR - Standardsatz)	1.603,00 €
1B	552	Schwaden m. Schlepper und Kreiseischwader (<0,75 ha, Hangneigung bis 18%)	246,19 €
1B	554	Schwaden m. Schlepper und Kreiseischwader (<0,75 ha, uneben)	278,30 €
1B	555	Schwaden m. Schlepper und Kreiseischwader (0,75-1,5 ha, H.-neigung bis 18%) (LPR - Standardsatz)	171,26 €
1B	557	Schwaden m. Schlepper und Kreiseischwader (0,75-1,5 ha, uneben)	203,37 €
1B	558	Schwaden m. Schlepper und Kreiseischwader (1,5-3,5 ha, H.-neigung bis 18%)	139,15 €
1B	560	Schwaden m. Schlepper und Kreiseischwader (1,5-3,5 ha, uneben)	171,26 €
1B	561	Schwaden m. Schlepper und Kreiseischwader (>3,5 ha, bis H.-neigung 18%)	107,04 €



# Ziel der Beweidung + Weidenachpflege




Ziel ist die Erhaltung der Dominanz von offenen Vegetationsstrukturen und die Eindämmung/Stabilisierung der Adlerfarndominanz

Es dürfen keine nennenswerten Anteile mit Weideresten (Gehölzanflug, Ginster, Brombeere, Adlerfarn) vorkommen, die älter als 2 Jahre sind.

Einzelne Weidebäume, Feldgehölze (bis max. 20ar) und kleinere Gebüschgruppen können belassen werden, dürfen jedoch in ihrer Gesamtheit nicht mehr als ein Viertel der Fläche bedecken.



# Vertragsteil Beweidung mit Rindern/Schafen/Ziegen

The background image shows a brown and white cow in the foreground, looking towards the camera. Behind the cow is a lush green field with a dense forest in the distance. A small cluster of houses is visible on a hillside in the background. The scene is bright and sunny.

Je Vegetationsperiode 1 bis 2 Weidegänge mit einer mindestens 6-wöchigen Weidepause. Pro Weidegang müssen mindestens 2/3 der vorhandenen Futtermenge aufgenommen werden.

Chemisch-synthetischer Pflanzenschutz und jegliche Düngung ist verboten.

Es darf keine Aufforstung, Auffüllung, Ablagerung oder sonstige vertragsfremde Nutzung erfolgen.

Alternativ darf die Fläche auch gemäht und abgeräumt werden.



# Weidenachpflege, Bsp. Flächige Nachmahd



Zur Adlerfarneindämmung und zur Reduktion anderer Weidereste (v.a. Brombeere und Ginster) muss die Fläche mindestens einmal jährlich nach der Beweidung flächig mit einem Einachsmäher nachgemäht werden.

Blütenreiche Altgrasstreifen mit möglichst geringem Problemartenanteil (Ginster, Adlerfarn, Brombeere, Gehölzanflug) sind auf einem Flächenanteil von 5 bis 20% zu belassen. Die Lage muss jährlich wechseln

Die Fläche kann auch mit einem Hangspezialschlepper nachgemulcht werden.

Der ideale Schnittzeitpunkt ist erreicht, sobald der Adlerfarn knie- bis hüfthoch ist.



### 3. LPR A: Mahd seggen- und binsenreiche Nasswiese



Ziel: Sommermahd ohne Düngung

Kalkulation nach LPR-Anhang 1B (LPR-Standard)

Mahd Einachsmäher: 352,01 €/ha

Schwaden mit Handrechen: 530,91 €/ha

Aufnahme Schwad, tragen zum Parzellenrand: 607,25 €/ha

Laden und Abladen Schlepper und Ladewagen: 382,73 €/ha

Entsorgung: 95,-- €/ha

Summe: 1.967,90 €/ha



# LPR B: Jahresmaßnahme Heckenpflege, Kalkulation



Typ. Arbeitsverfahren: Abschnittsweise auf den Stock setzen

Berechnungsgrundlage: MR-Sätze und KTBL/Bayr. Kostdat.

Auftrag oder Antrag



# Beispiel: Bayrische Kostendatei für Landschaftspflege



<b>Bayrische Kostendatei für Landschaftspflege</b>					
<b>4 Pflege von Hecken und Feldgehölzen</b>					
<b>4.1 Auslichten, Auf-den-Stock-Setzen konventionell</b>					
<b>Rahmenbedingungen</b>					
* Gehölzdichte 0,8 St/qm					
* Mittl. Breite der Gehölzstruktur 3m (am Boden gemessen), Länge 200-500m, entspr. 600-1500qm)					
* 20% Bäume (mittl. Stammdurchmesser 10-15cm), 80% Sträucher (Mittl. Stockdurchmesser 40cm)					
* Gehölzschnittgut ab 7cm Durchmesser entasten und in 1m langen Stücken aufsetzen					
* Reisig grob zerkleinern, seitlich auf Haufen lagern					
* Entfernung zum Schnittgutlager 5-10m					
* Das Häckseln des Schnittgutes vor Ort anstelle des Aufarbeitens führt zu einer Senkung des Arbeitskostenansatzes um 20-40%					



Danke für die Aufmerksamkeit!

